

Herrmann - Schachmeister 1954 von Dachau

Die Entscheidung um den Titel des Schachmeisters 1954 von Dachau ist gefallen. Nach dem Tabellenstand kamen als Sieger nur noch Pitzenbauer und Obermeier mit je 9:1 Punkten, sowie Herrmann mit $8\frac{1}{2}:1\frac{1}{2}$ Punkten in Frage. Sie hatten sich erwartungsgemäß mit Vorsprung an die Spitze geschoben. Der Ausgang war völlig offen und hing von der besseren Tagesform ab, wenn man auch den Sieger unter den „alten Hasen“ Pitzenbauer und Obermeier vermutete, die bisher gegen den jungen Herrmann immer noch — wenn auch denkbar knapp — gewinnen konnten. Überraschend gewann dann aber Herrmann sowohl gegen Pitzenbauer als auch gegen Obermeier. Herrmanns Sieg war um so schöner, als seine Gegner keinen Fehler begingen, der ihm den Sieg leicht gemacht hätte. Herrmann entthronte damit den Vorjahressieger Obermeier. Der erst Zwanzigjährige hat seine Spielstärke in den letzten Jahren durch Teilnahme an zahlreichen Münchner Meisterschaftsturnieren ständig gesteigert. Dachau verfügt damit nunmehr über drei Spieler, die annähernd Münchner Meisterstärke besitzen. Ob Herrmann das Talent hat, auf der Schachleiter noch eine Stufe höher zu klimmen und dabei seinen beiden Rivalen den Titel, den sie seit mehr als einem Jahrzehnt in Erbpacht hatten, für immer entführen kann, muß die Zukunft zeigen. Überrascht hat in diesem Turnier auch der 4. Platz des jungen Rudi Schmid, sowie der 5. Platz des erstmals an einem solchen Turnier teilnehmenden Baumann. Dr. Pöslmayer und Burghart konnten sich ebenfalls gut behaupten. In der zweiten Spielklasse haben sich Schall und Schreiber hervorragend geschlagen und werden in Zukunft mit Sicherheit auch in der ersten Spielklasse gut bestehen.

Im einzelnen endete das Turnier in der ersten Spielklasse: 1. Herrmann, 2./3. Obermeier und Pitzenbauer, 4. Schmid, 5. Bauman, 6./7. Dr. Pöslmayer und Burghart, 8. Reichenbach, 9./10. Stammmler und Dr. Hauch, 11. Stegemann, 12. Sonnenberger, 13. Demel; in der zweiten Spielklasse: 1. Schall, 2. Schreiber, 3. Ganther, 4./5. Dapfer und Ringer, 6. Pabst, 7. Dr. Schenk, 8. Riedl, 9. Frl. Curtius, 10. Ebentheuer, 11. Binder. Baumann, Stegemann, Dr. Schenk, Ebentheuer und Binder haben noch Spiele ausstehen und können sich noch etwas verbessern.